



Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe
Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Historisches und Aktuelles aus der Region auch im Internet unter www.scheibenberg.com

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

Juni 2010

Nummer 238



Christian-Lehmann-Mittelschule

Eine Woche vor dem schriftlichen Prüfungen haben wir 4 tolle Tage bei wunderschönem Wetter in der Hansestadt Hamburg erlebt.

Seite 11



Kindergarten „Bergwichtel“

dann kamen die starken Männer vom Bauhof mit dem Multicar und brachten nagelneuen Sand. Klasse!

Seite 12

Liebe Scheibenger und liebe Oberscheibener,

zum 20. Male jährt sich in diesem Jahr der Tag der Deutschen Einheit. 20 Jahre nach der friedlichen Revolution sind sehr schnell vergangen. Neben dem Erreichten gibt es noch viele zu lösende Aufgaben.

Es lohnt sich einmal mehr, bewusst auf die vergangene Zeit, auf die Entwicklung jedes Einzelnen, des Vaterlandes, unserer Stadt, auf das Geschaffene und das noch nicht Erreichte zu schauen.

Nicht nur in den größeren Städten wie Leipzig, Berlin, Dresden, Plauen und Karl-Marx-Stadt gab es im Wendeherbst zahlreiche Aktivitäten, Gedanken und Demonstrationen. Runde Tische und öffentliche Diskussionen brachten die Wünsche und Forderungen nach Veränderung der ehemaligen DDR zum Ausdruck. Auch in unserer Stadt und in der Region gab es viele Ereignisse. Diese alle aufzuführen würde mehr als ein Amtsblatt füllen.

Wünsche nach einem vereinten Vaterland waren auch bei mir immer vorhanden. Sehr schmerzhaft waren die Augenblicke, wenn man Verwandte aus den alten Bundesländern nach Leipzig zum Bahnhof brachte. Mit dem Entfernen des Zuges waren sehr schöne Erlebnisse vorbei. Durch die menschenverachtende Grenze war Gemeinsamkeit ausgelöscht und Verbindungen zwischen den Menschen erschwert.

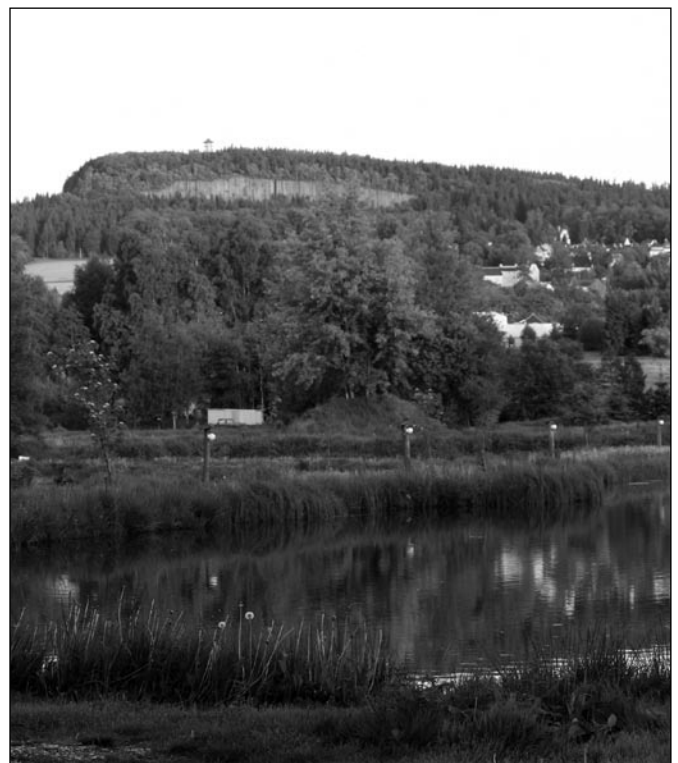
Bei den Demonstrationen wurde immer mehr „Wir sind das Volk“ gerufen. Die daraus entstandenen Forderungen zwangen die Regierungen aus Ost und West zum Handeln. Die Forderung nach Gerechtigkeit mündete in die Rechtsstaatlichkeit. Aus der Vereinigung wurde eine Angliederung an die alte Bundesrepublik.

Die Zeit der Umwandlung war sehr eng bemessen und den Verantwortungsträgern möchte ich Dank und Anerkennung aussprechen, dass die sehr begrenzte Zeit einer Zusammenführung beider deutscher Staaten so genutzt wurde.

Zwar sehe ich einige Prozesse als nicht nach meinen eigenen Vorstellungen oder Wünschen erfüllt an (u. a. Treuhandaufarbeitung, Arbeitslosigkeit). Dennoch muss auch ich einsehen und akzeptieren, was unter dem Zeitdruck und der internationalen Situation damals möglich war und was nicht. Hinzu kam, dass viele Menschen irrational in dieses Zusammenwachsen gegangen sind

und geglaubt haben, Demokratie und Freiheit sei ein Schlaraffenland. Dass dies nicht so ist, konnte ich von meiner Verwandtschaft aus den alten Bundesländern abschauen, und wir erleben den durchaus harten Existenzkampf auch heute noch täglich.

Nach der Wende kamen die ersten demokratischen Wahlen. Neubeginn und Euphorie brachten eine hohe Wahlbeteiligung. Wir neu gewählten Vertreter des Volkes machten uns zur Aufgabe, mit Besonnenheit, Gerechtigkeit und Menschlichkeit zum Wohle unserer Bürger und Stadt Politik zu gestalten.



Fortsetzung auf Seite 3

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Juni -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 03733/19222 zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen - Juni -



Geburtstage

03. Juni Frau Sieglinde Schmidt, Bergstraße 2	70
03. Juni Herr Siegfried Tschisgale, Parksiedlung 9	81
08. Juni Frau Ilse Nestler, Silberstraße 29	84
09. Juni Frau Iris Wolf, Pfarrstraße 8	86
10. Juni Frau Marianne Malz, Laurentiusstraße 6	90
11. Juni Frau Christa Schieck, Silberstraße 35	75
16. Juni Herr Hans Trommler, Dorfstraße 16	83
21. Juni Frau Christine Porath, Dorfstraße 21	70
21. Juni Frau Christa Wiegand, Bahnhofstraße 6	75
25. Juni Frau Elisabeth Meyer, Klingerstraße 15	80
26. Juni Frau Siglinde Naumann, Pfarrstraße 15	88
28. Juni Frau Hildegard Petzold, August-Bebel-Str. 5	82
28. Juni Frau Ursula Scheller, Parksiedlung 11	85
29. Juni Frau Regina Müller, Schillerstraße 6	70

Ehejubiläen

04. Juni zum 50. Hochzeitstag Herr Siegfried und Frau Regina Heidler, Lehmannstraße 3
04. Juni zum 50. Hochzeitstag Herr Dietmar und Frau Ursula Kutzschke, Salomonistr. 4

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

buero²⁹

Agentur für Digital- und Printmedien

Mark Schmidt · Adam-Ries-Straße 29 · Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 428679 · Mobil 0170 2710988 · info@buero29.de · www.buero29.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Juni -

05.06. + 06.06.	Dr. Müller-Uhlig Tel. 03733/66270	Talstraße 4, Sehmatal-Sehma
12.06. + 13.06.	ZÄ Horwath Tel. 03733/53936	Eisenstraße 20, Mildenaу
19.06. + 20.06.	ZA Steinberger Tel. 037344/8262	An der Arztpraxis 56D, Crottendorf
26.06. + 27.06.	Dr. Böhme Tel. 03733/65088	Markt 24, Schlettau

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite/verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reparaturdienst im ADL-Auftragsanahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Wolkensteiner Straße 40, Annaberg-Buchholz.

AUS UNSEREM INHALT

Arzttermine	Seite 02
Ortsteil Oberscheibe	Seite 04
EZV Scheibenberg	Seite 05
Scheibenger Netz	Seite 06
Stadtnachrichten	Seite 08
Die BAGSO	Seite 10
SSV 1846 Scheibenberg e.V.	Seite 11
Kindergarten „Bergwichtel“	Seite 12
Veranstaltungskalender	Seite 14
Bergknapp- und Bruderschaft	Seite 15

Sitzungstermine

Stadtratssitzung **Montag, 21. Juni 2010**

Bau- und Verwaltungsausschusssitzung **Mittwoch, 23. Juni 2010**

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratsitzung **Mittwoch, 16. Juni 2010**

19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Dorfschule“ im Ortsteil Oberscheibe

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuhscheerer
Hauptamtsleiterin

Fortsetzung von Seite 1

Ich persönlich war als Stadtvertreter schon vor der Wende tätig. Mit meinem Leitmotiv „Einer trage des anderen Last“ und als Mitglied der CDU bemühte ich mich schon damals, das Beste für unsere Stadt zu erreichen. Die gesellschaftlichen Veränderungen erforderten von mir, das Neue zu erlernen und anzuwenden.

Die Zusammenarbeit in unserem Stadtrat ist angenehm. Diskussionen und Auseinandersetzungen sind an der Tagesordnung, aber wir finden immer einen gemeinsamen Nenner. In Verantwortung vor Gott und den Menschen bitte ich um die Kraft, weiterhin mein christliches Ansinnen in der Kommunalpolitik einzubringen.

Ihr
Stadtrat Martin Wolf - CDU

Trinkwasserversorgung in Scheibenberg - Hochbehälter offen

Im Jahr 2009 realisierte die „ETW“ GmbH als große Baumaßnahme den Neubau des Trinkwasser-Hochbehälters in Scheibenberg an der Bergstraße.

Der alte Hochbehälter wurde 1903 gebaut und entsprach in keiner Weise mehr dem heutigen Stand der Technik. Auch die Bausubstanz des mehr als „Hundertjährigen“ ist im Laufe der Jahre stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Um auch weiterhin die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser entsprechend der Trinkwasserverordnung im Bereich Scheibenberg gewährleisten zu können, entschied sich die „ETW“ GmbH für diesen Neubau an der Bergstraße. Der Behälter kann bis zu 400 m³ Trinkwasser speichern und versorgt die gesamte Ortslage Scheibenberg. Die Speisung mit Trinkwasser erfolgt zu ca. 80% von der Talsperre Cranzahl; die restlichen 20% kommen aus dem Quellgebiet Crottendorfer Wald.

Der Kostenaufwand der Trinkwasseranlage einschließlich der im Schieberhaus befindlichen Pumpwerke sowie notwendiger Rohrnetzerneuerungen, die in diesem Zug mit durchgeführt wurden, lag bei 680.000 Euro.

Um den Bürgern von Scheibenberg und ihren Gästen die Möglichkeit zu geben, einmal einen Blick in die Trinkwasserversorgung des Ortes zu werfen, öffnet die Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“

am Samstag, den 05. Juni von 13.00 bis 16.00 Uhr

den Hochbehälter an der Bergstraße. Natürlich beantworten Ihnen die dort anwesenden Mitarbeiter der „ETW“ auch Ihre Fragen rund um das Trinkwasser. Außerdem liegt interessantes Informationsmaterial für Sie bereit.

Ihre Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“



www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.

31. Erzgebirgs-Rundfahrt am 06. Juni 2010 Rad - Bundesligarennen / Männer U 23

85.7	Uhrzeit		Verpflegungskontrolle bis OA Wiesa 2. Karenzzeit
88.6		K gerade	S 262
89.5	11.50	OE Wiesa	K 7111 470
91.1		K gerade	K 7111
92.1		OA Wiesa K 7111	
92.2	11.54	K rechts	B 95 Annaberger Str.
92.5		K gerade	S 260 Richtung Tannenberg 510
95.1	11.58	OE Tannenberg	S 260
95.6		Tannenberg	S 260 2. Sprintwertung
96.5		K gerade	S 267 Richtung Schlettau
97.1		OA Tannenberg	S 267 530
98.2		OE Dörfel	S 267
99.1		OA Dörfel	S 267
102.3	12.08	OE Schlettau	S 267 550
102.4		K rechts	B 101 Ri. Scheibenberg
102.5		K gerade	B 101
103.1		BÜ Schlettau	B 101
103.5		OA Schlettau	B 101
105.6	12.12	OE Scheibenberg	B 101 560
105.7		K rechts	S 258 Kreisverkehr
106.6		BÜ Scheibenberg	S 258
106.7		OA Scheibenberg	S 258
110.0		K gerade	S 258 Umgehungsstr.
111.6		K gerade	S 258
113.0		K links	Ri. Elterlein
113.2	12.22	OE Elterlein	

Chemnitzer Polizeisportverein e.V.

„Glockenförderkreis der St. Johanniskirche Scheibenberg“ e.V.



Nachdem Ende April 2010 die Baugenehmigungen für unsere Kirchturmsanierung und Glockenerneuerung eingegangen sind, dürfen auch die notwendigen Ausschreibungen vergeben werden. In absehbarer Zeit wird das Gerüst gestellt. Überlegungen, die Glocken in Eigenleistung abzunehmen, wurden wegen der Glockengröße und der damit verbundene Unfallgefahr verworfen. Die Glockendemontage erfolgt also durch eine Fachfirma.

Dann erst kann mit den Zimmererarbeiten begonnen werden. Während der Bauphase wird eine Glocke auf dem Kirchengelände aufgestellt und von Hand geläutet. Wir hoffen auf einen zügigen Bauablauf und die Finanzierbarkeit unseres Vorhabens. Der aktuelle Kontostand beläuft sich auf 35100.- Euro. Allen Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Es werden weitere Spenden benötigt, für die die Spender eine Spendenbescheinigung erhalten, wenn auf der Überweisung die Spender-Adresse vermerkt ist!

Unsere Bankverbindung:

„Glockenförderkreis der St. Johanniskirche Scheibenberg“ e.V.
Sparkasse Erzgebirge, BLZ 870 540 00, Konto-Nr. 36 12 01 59 49

Gerhard Mann
Vorsitzender

NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE



Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, werte Gäste,

nun haben wir bereits den Monat Juni 2010 und der Sommer hat uns noch nicht mit sommerlichen Temperaturen erfreut. Ich hoffe, Sie alle hatten ein paar schöne Erlebnisse oder Ausflüge an den Feiertagen im Mai.

Zur Himmelfahrt waren auch im Ortsteil Oberscheibe viele Familien unterwegs in Richtung Privatbrauerei Fiedler. Auf dem Gelände der Brauerei wurde bei Blasmusik, Gesang und einigen Showeinlagen den ganzen Tag trotz niedriger Temperaturen gefeiert. Für Speisen und Getränke war natürlich bestens gesorgt.



In unserem Buswartehaus wurde jetzt eine Sitzgelegenheit für die Fahrgäste angebracht und die restlichen Arbeiten am Dach sowie Anbringen der Fenster werden demnächst folgen. Als Abschluss werde ich noch einen Anstrich des Holzes aufbringen, um eine lange Haltbarkeit zu gewähren.

In unserem Ortsteil wurde durch den Bauhof der marode Holzhandlauf am Bachgeländer entfernt. Wir werden uns zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates Gedanken machen, wie hier weiter verfahren wird.

Im Juni wollen wir einen Termin mit dem Bauamtsleiter und den Ortschaftsräten abstimmen, um bei einer Ortsbegehung die Straßenschäden zu begutachten. Der harte Winter ging auch an unseren Straßen nicht spurlos vorüber. Natürlich müssen wir gemeinsam nach einer Lösung für die Beseitigung der Straßenschäden suchen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere älteste Bürgerin Frau Ilona Seltmann feierte am 16.05.2010 ihren 90. Geburtstag. Der Ortschaftsrat gratuliert ganz herzlich!

Werte Oberscheibener, 20 Jahre Deutsche Einheit wollen wir gemeinsam mit Ihnen und unseren Gästen aus den Partnergemeinden Simmelsdorf, Gundelfingen sowie Huisseau-sur-Mauves feiern. Am 02.10. und 03.10.2010 sind Sie herzlich eingeladen, sich an den verschiedenen Veranstaltungen zu beteiligen. Wer von Ihnen noch Möglichkeiten hat, Gäste aus unseren Partnergemeinden an diesem Wochenende unterzubringen, den bitten wir um baldige Benachrichtigung bei Frau Marianne Ficker in Scheibenberg oder beim Ortsvorsteher. Die genauen Termine der verschiedenen Veranstaltungen zu diesem Anlass werden noch veröffentlicht.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir würden uns wünschen, wenn unser Ortsteil durch zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen vertreten wäre. Seien Sie herzlich eingeladen, 20 Jahre Deutsche Einheit sind es wert, mit Ihnen und unseren Gästen dieses Ereignis zu würdigen.

Für die beginnenden Schulferien am 28.06.2010 wünschen wir allen Schülern erholsame Wochen und weiterhin viel Spaß beim Lernen.

Es grüßt mit einem herzlichen „Glück auf!“

Der Ortschaftsrat

Erhard Kowalski
Ortsvorsteher

Dachdeckermeister Rico Hanika
Familienbetrieb seit 1889

Ratscheck
2002
für unsere arbeitenden
SCHIEFERDECKER

Dächer - Fassaden
Dachklempnerei
Abdichtungen
Gerüstbau

Meisterbetrieb

Annaberger Str. 104 09474 Crottendorf
Telefon (03 73 44) 86 22 Telefax (03 73 44) 1 76 00

www.schieferdach.com hanika@schieferdach.com

NEU* jetzt auch Bauteilprüfung mit Wärmebildkamera *NEU



Spendenkonto
„Für unsere alte Dorfschule“

Sparkasse Erzgebirge

Konto-Nr. 3582001210

BLZ: 87054000

Kontostand per 15.05.2010: **890,68 Euro**



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Wieder einmal war es so weit, am 14.03.2010 eine Wanderung durchzuführen. Wir hatten uns zum Ziel gestellt, die nähere Heimat kennen zu lernen. Diesmal war es Ober- und Unterscheibe. Lange vor der Gründung der Stadt am Scheibenberg gab es bereits den Ort Scheibe, welcher 1240 vom Kloster Grünhain erworben wurde. Die beiden Orte entstanden als Waldhufendörfer mit 7 Bauernhöfen und einer Gärtnerei. 1402 wurde die Siedlung vom Grafen zu Hartenstein dem Kloster Grünhain verkauft. Der lebhaft Bergbau in beiden Orten lockte viele Bergleute an, die nach Silber, Kobalt, Eisen und Nickel Bergbau betrieben. Durch das Wasserangebot der Mittweida fanden sie günstige Bedingungen für die Aufbereitung und Verhüttung dieser Erze vor. Während dieser Zeit wurden viele Hammerwerke, Kohlungsplätze und Öfen betrieben. Besonders in Oberscheibe wurden die Bergleute fündig und schufen mit ihrem Fleiß und fachlichem Können für das Aufblühen mehrere Gewerke die Voraussetzungen, wie z. B. für das Anlegen von Drahtzügen und Nagelschmieden. Ihre Produkte transportierten sie mit Schubkarren und Fuhrwerken bis nach Leipzig.

Im 30-jährigen Krieg wurden Hämmer, Pochwerke und Bergwerke zerstört, danach doch wieder mühsam aufgebaut. Daneben wurden Holzschleifereien und Pappenfabriken errichtet, die den Menschen Arbeit und Brot gaben. Auch die Fischzucht und der Flachsanzbau sicherte vielen Familien ein Überleben in schwieriger Zeit. Der Bergbau kam langsam wieder zum Laufen und erreichte seinen Höhepunkt mit den Erzfinden am Scheibenberg. Dies führte letztlich 1522 zur Gründung unserer Stadt. Im Tal der Mittweida entstanden wieder Nagelschmiede, die Posamenten und das Klöppelhandwerk. Viele Frauen und auch Kinder hatten hierdurch Arbeit, dies gab für die Familien ein wenig mehr Sicherheit.

Die Markersbacher Kirche wurde bereits im 13. Jahrhundert erwähnt und 1500 vom Naumburger Bischof auf den Namen Petrus und Paulus geweiht, später erhielt sie den Namen St. Barbara-Kirche. Sie war umgeben von einer Steinmauer und diente in Kriegszeiten auch dem Schutz der Bürger.

Unser heutiger Besuch endete im Sägewerk Frenzel, welches ebenso eine wechselvolle Geschichte hinter sich hat. 1716 als Mühle und Bäckerei mit den angesammelten Wässern von Oberscheibe und Scheibenberg betrieben. 1887 abgebrannt und wieder aufgebaut als Sägewerk und Holzverarbeitungsbetrieb. Vorerst zur Fertigung von Fassspunden, danach zur Herstellung allerhand Drehteilen aus Holz. 1904 beschäftigte das Sägewerk bereits 60 Arbeiter. Mit der Einführung der Elektroenergie stieg die Leistungsfähigkeit rapid an und erlaubte den Einbau einer Dampfmaschine. Der Kessel erzeugt pro Stunde eine Leistung von 2 Tonnen Dampf und treibt über die Transmission die Maschinen an. Der Kessel ist Allesbrenner. Heute sorgt eine kleine Imbissstube für das leibliche Wohl der Besucher des Technischen Museums im Frenzel-Sägewerk, welches auch für die jüngere Generation von Interesse sein kann.

„Glück auf!“
Werner Neubert

Ein ehrendes Gedenken unserer Heimatfreundin
Dora Schmelzer
† 21. April 2010

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Jahreshauptversammlung / Teil 2

Bezüglich der Partnerschaftsbeziehungen finden jährlich mehrere Besuche und Gegenbesuche mit der FFW Gundelfingen statt, während die Fortschritte bei der Findung mit der Wehr in Hüttenbach einen eher langsamen Verlauf nehmen. Der Wehrleiter bedankte sich bei allen Sponsoren und den Betrieben, die Wehrmitglieder bei Alarmierungen freistellen.

„Öffentliche Finanzen sind der Öffentlichkeit bekannt zu geben“, sagte die Stadtkämmerin, Frau Uta Tuchscheerer, in ihrem jährlichen Bericht über die Finanzbewegungen im Einzelplan Ordnung und Sicherheit, in dem sie die Einnahmen und Ausgaben im Bereich der städtischen Feuerwehren unter die Lupe nimmt. Zu jedem Konto erläutert sie die Buchungen im jeweiligen Berichtsjahr, und die Zuhörer können sich ein eigenes Bild machen, was alles dazugehört, damit eine Feuerwehr auch funktioniert. Im Jahr 2009 war es ein Saldo von 18,1 Tausend Euro, den die Stadt nach der Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- wie auch im Vermögenshaushalt als geplanten Zuschuss bereithalten musste.

Unseren Stadträten gebührt an dieser Stelle ein Dankeschön. Sie sind es, die die Haushaltspläne abstimmen und ein gutes Gespür dafür aufbringen müssen, welche Prioritäten in Zeiten gesunkener Einnahmen zu setzen sind. Für die Aufgaben der Feuerwehr und deren Finanzierung hatten sie bisher ein offenes Ohr und werden es hoffentlich auch behalten.

Auf das Gesamtvolumen übergehend konnte Frau Tuchscheerer auf einen ausgeglichenen städtischen Haushalt 2009 verweisen. Auch 2010 sollen sich Aktiva und Passiva mit fast vier Mio. Euro die Waage halten. Dabei ist positiv zu bemerken, dass ein Schuldenabbau vorgesehen ist. Die Pro-Kopf-Verschuldung soll Ende des Jahres noch 910 Euro betragen. Ende 2009 waren es 994 Euro. Für Bürger und Gewerbetreibende verkündete sie eine weitere gute Nachricht: Die Steuersätze für Grundsteuer und Gewerbesteuer werden nicht angehoben. Der Etat 2010 für die städtischen Feuerwehren beträgt 38,5 TE. Dazu kommen für die Funkumstellung 4 TE. Die Hauptausgaben in 2010 sind die Fertigstellung des Um- und Ausbaues beim Gebäude R.-Breitscheid-Straße 41 (8 altersgerechte Wohnungen, 1 Arztpraxis), wo am Jahresende der Einzug der ersten Mieter vorgesehen sei, der Bau einer Multifunktions-Sportanlage und die Erneuerung von Fenstern und Türen in den Schulgebäuden. Der stv. Kreisbrandmeister Helmut Siegel sprach unserer Kämmerin ein Lob aus. Obwohl er bei vielen Wehren zu Gast ist, sei es ihm noch nicht vorgekommen, dass so ausführlich über die Finanzlage berichtet worden ist. Er gab zu bedenken, dass die Feuerwehrschule des Freistaates Sachsen in Nardt derzeit nur etwa ein Drittel der von den freiwilligen Feuerwehren angeforderten Ausbildungsplätze bereitstellen kann. Im letzten Quartal dieses Jahres sei die Einführung der digitalen Alarmierung ctp vorgesehen.

Köhler
Pressewart

Familie mit Kind sucht ab September Wohnung in Scheibenberg oder Schlettau (3-4 Zimmer, ca. 80 m²). Rückmeldung bitte unter: 0172/7972121 oder 0171/9348324.

Danke



Aktiv im Alter

Liebe Scheibenberger, liebe Oberscheibener, liebe Gäste,

Was gibt es Neues im Scheibenberger Netz und bei der Aktion Aktiv im Alter?

Es ist schon zu einer festen Größe geworden, dass wir Sie in unseren Beiträgen im Amtsblatt über die aktuelle Entwicklung der Aktionen in diesem Rahmen auf dem Laufenden halten.

Diesmal wollen wir Sie über Fortschritte bei der geplanten Demenzarbeit informieren. Sie können sich sicher noch an unsere Informationsveranstaltung am 25. März im Rathaus erinnern. Vielleicht waren Sie auch als Interessierter dort anwesend. Ebenfalls konnten Sie sich am 15. Mai bei der Pflege- und Demenzberatung in den Räumen des Vereins für ambulant pflegerische Dienste (Diakonie-Sozialstation) über entsprechende Möglichkeiten informieren. Nun haben wir die nächsten Schritte in Richtung Gruppenbetreuung unternommen:

In einer Beratung am 18. Mai 2010 haben sich das Scheibenberger Netz und die Diakonie-Sozialstation auf ein gemeinsames niederschwelliges Betreuungsangebot ab Juli dieses Jahres geeinigt. Wir wollen jeweils dienstags für 3 Stunden die Betreuung anbieten, abwechselnd am 1. und 3. Dienstag des Monats von 14-17 Uhr in den Räumen der Diakonie-Sozialstation, Silberstr. 31, jeden 2. und 4. Dienstag von 9-12 Uhr im Wohn- und Betreuungszentrum, Parksiedlung 21 (später in der „Funktechnik“). Wir hoffen, dass wir damit eine gute Möglichkeit gefunden haben, den Erkrankten die Möglichkeit der Teilnahme an gemeinsamen Aktivitäten zu ermöglichen und gleichzeitig die Angehörigen planbar regelmäßig zu entlasten. Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Gruppenbetreuung ist die Anerkennung mindestens der Pflegestufe 0. Damit werden Ihnen monatlich 100,00 Euro von der Pflegekasse für solche Betreuungsangebote zur Verfügung gestellt. Es entstehen Ihnen also kaum zusätzliche Kosten. Gern können Sie sich bereits jetzt näher über unser Angebot informieren:

Fr. Eva-Maria Klecha (Scheibenberger Netz) Tel. 037349-76871
Schw. Andrea Hünefeld (Diakonie-Sozialstation) Tel. 0172-8705159
und Fr. DM Mynett/Scheibenberg

stehen Ihnen gern zu Auskünften zur Verfügung.

Eine Voraussetzung für diese Betreuung ist die Gründung des Vereins „Scheibenberger Netz e.V.“. Dies wird am 1. Juni 2010 erfolgen. Damit kann der neue Verein rechtlich einer der Träger dieses Angebotes sein. Bis zur Eintragung ins Vereinsregister will uns die Stadt Scheibenberg unterstützen.

Wir freuen uns, dass wir nun nach langer Überlegung, Planung und Vorbereitung diese Betreuungsmöglichkeit real anpacken können und hoffen natürlich auf reges Interesse.

Eva-Maria Klecha

Einladungen im Juni 2010:

Am Dienstag, dem 01. Juni 2010, 19.00 Uhr laden wir Sie recht herzlich zur **Zwischenauswertung der Aktion „Aktiv im Alter“** ins Rathaus Scheibenberg, Beratungsraum im 1. OG ein.

Eva-Maria Klecha
Projektverantwortliche

Die nächste gemeinsame Besprechung zur **Aktion „Aktiv im Alter“** findet am **18. Juni 2010, 19.30 Uhr** im Rathaus 1. Obergeschoss

statt. Herzlich eingeladen sind alle Akteure und Interessenten, die sich mit ihren Ideen und tatkräftiger Mitarbeit für die ältere Generation unserer Stadt einbringen möchten.

Eva-Maria Klecha
Projektverantwortliche

Alle(Un)ruheständler treffen sich am **Donnerstag, dem 24.06.2010, 14.00 Uhr** im **ländlichen Wohn- und Integrationszentrum für Menschen mit Behinderung**

Wir wollen uns über das Haus und die dort geleistete Arbeit informieren. Außerdem werden wir musikalisch begleitet und es gibt, wie gewohnt, Kaffee und Kuchen.

Die Organisatoren

Wir laden ganz herzlich ein zum **Gedächtnistraining am Dienstag, dem 15.06. und 29.06. 2010**, 14.00-15.00 Uhr im Rathaus, 1. OG

In einer ganz lockeren Gruppe wollen wir uns treffen. Jeder, der Interesse hat, kann mitmachen.

Eva-Maria Klecha
Projektverantwortliche

Gartenverein „Waldfrieden“ Scheibenberg

Wir laden zu unserem Gartenfest am 19. und 20. Juni 2010 recht herzlich ein.

Programm am Samstag, den 19.06.2010

14:30 Uhr Tanz der Funkenmariechen
Kinderschminken, Knüppelteig backen u.v.m.

17:00 Uhr Tanz mit „De Orgelpfeifen“
Disco + Live Gesang mit Marion Frank
+ Eva-Maria Weißflog
bei Eintritt der Dunkelheit gibt es ein Feuerwerk

Programm am Sonntag, den 20.06.2010

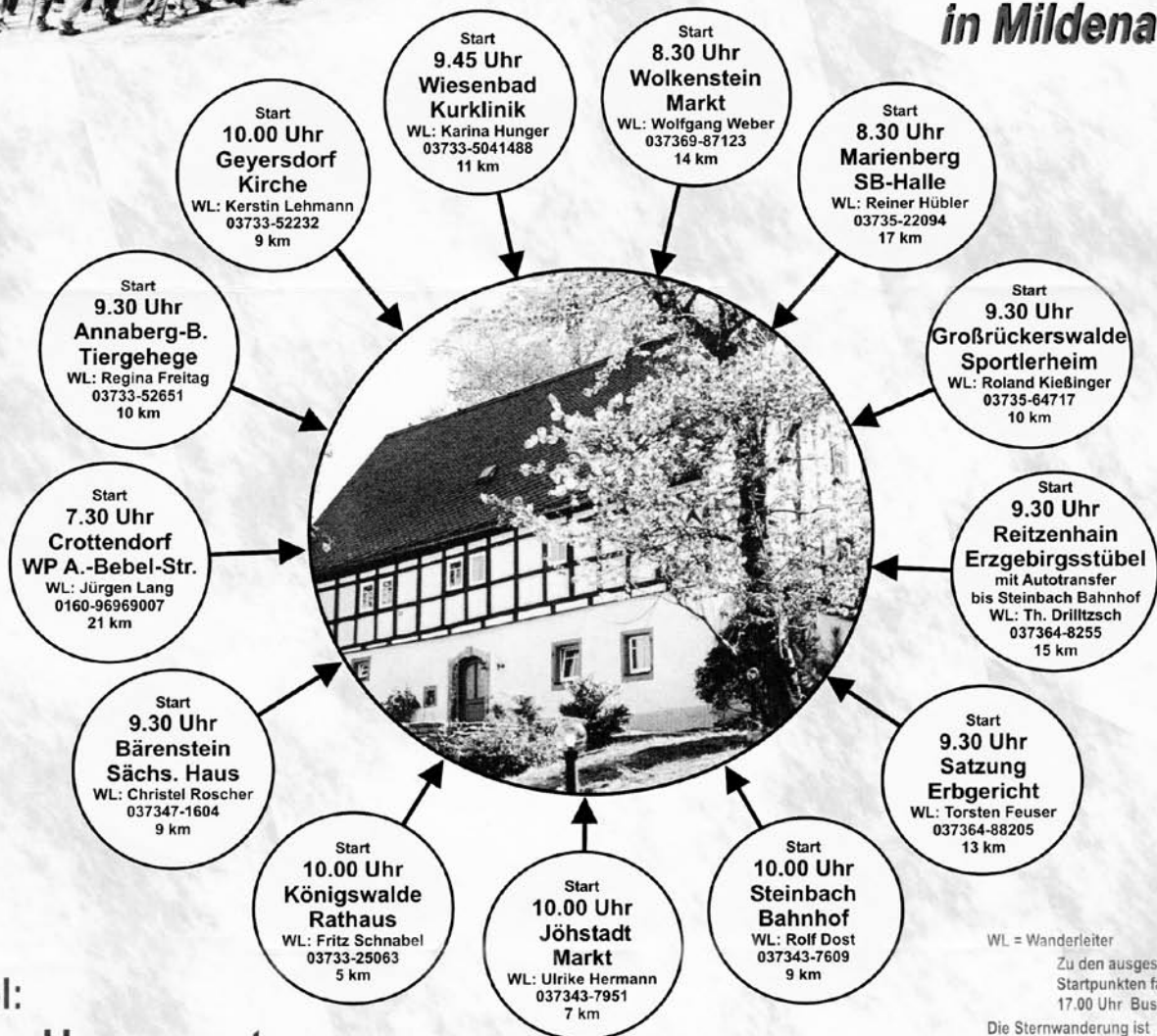
10:00 Uhr Skatturnier und Frühschoppen
14:30 Uhr Blasmusik mit den Zschopautalern

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Vor Ort wird Fisch geräuchert, Kesselgulasch zubereitet und vieles mehr, es gibt auch Kaffee und Kuchen. Eine Tombola mit schönen Preisen wartete auf Euch.

Gartenvorstand „Waldfrieden“



20. Juni 2010 10. Sternwanderung zum Hermergut in Mildenau



WL = Wanderleiter
Zu den ausgeschriebenen Startpunkten fahren 17.00 Uhr Busse zurück.
Die Sternwanderung ist gleichzeitig Carl-Stülpner-Pokalwanderung (CSP).

Ziel:
Das Hermergut
Mildenau, Dorfstraße 243
(Ortsausgang Richtung Grumbach)

- Ankunft gegen Mittag,
- Unkostenbeitrag: 2 €, Kinder frei
- ab 12 Uhr Hoffest mit Blasmusik
- Buntes Unterhaltungsprogramm
- Ehrung der Wanderleiter
- Imbiss und Getränke
- Kaffee und selbstgebackener Kuchen
- Kinderprogramm
- Ständige Ausstellung "Früher bei uns"
- Sonderstempel für Wanderer,
- 17.00 Uhr Rückbusse, Erw. 3 €, Ki. 1,50 €

*Wander- und Erzgebirgsvereine,
Einzelpersonen, Familien mit und
ohne Kinder - Alle, die einfach
Lust zum Wandern haben, sind
herzlich willkommen!*

Veranstalter: Hermergut-Bauernmuseum e.V. - Tel: 03733-542813
Organisation: Annaberger Land e.V. - Tel. 037343-88644

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 22. Februar 2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Zuschlag für die Sanierung des Wohngebäudes mit 8 Wohneinheiten, Anbau im Erdgeschoss für Arztpraxis und Aufzugsanbau, Rudolf-Breitscheid-Straße 41 in Scheibenberg, Los 8 - Heizungs-, Lüftungs-, Sanitärinstallation, dem günstigsten Bieter, Klempnermeister Andreas Köthe aus Scheibenberg, zum Bruttopreis von 122.797,22 Euro zu erteilen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Zuschlag für die Sanierung des Wohngebäudes mit 8 Wohneinheiten, Anbau im Erdgeschoss für Arztpraxis und Aufzugsanbau, Rudolf-Breitscheid-Straße 41 in Scheibenberg, Los 9 - Elektroinstallation, dem preisgünstigsten Bieter, Firma Elektro-Repmann aus Geyer, zum Bruttopreis von 50.217,64 Euro zu erteilen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Fortführung der Ganztagsangebote in der Grund- und in der Mittelschule „Christian Lehmann“ in Scheibenberg im Schuljahr 2010/2011 analog der Ganztagsangebote in diesen Schulen im Schuljahr 2009/2010. Eine entsprechende Darstellung erfolgt im Haushaltsplan der Stadt Scheibenberg 2010.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg plädiert für die Durchführung der Veranstaltung durch den MC Scheibenberg im AvD e. V. gemäß Antrag vom 1. Februar 2010 am 29. Mai 2010.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg entspricht dem Antrag des MC Scheibenberg im AvD e. V. vom 1. Februar 2010 zur Durchführung des 8. Scheibengerger Gleichmäßigkeitsfahrens am 5. Juni 2010 auf das Plateau des Scheibengerger. Für den besten Fahrer stiftet die Stadt Scheibenberg wie alljährlich den „Pokal der Bergstadt Scheibenberg“.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zur Vervollständigung des Geschenkes der Stadt Scheibenberg an die Sankt Johanniskirchengemeinde Scheibenberg zum 450-jährigen Jubiläum der Sankt Johanniskirche Scheibenberg, das Bleiglasfenster mit einem Rahmen mit Sicherheitsverglasung im Wert von ca. 1.500,00 Euro zu komplettieren.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schleittau am 23. Februar 2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Die Gemeinschaftsausschussmitglieder nehmen Kenntnis von den Haushaltssatzungen und den Haushaltsplänen der Städte Scheibenberg und Schleittau für das Haushaltsjahr 2010 in der Fassung der Entwürfe zur Auslegung gemäß Beschlussvorlage Nr. VG 1/2010 und VG 2/2010.

In der öffentlichen Sitzung des Bau- und Verwaltungsausschusses am 27. Januar 2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Die Mitglieder des Bau- und Verwaltungsausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen die Niederschrift der öffentlichen Bau- und Verwaltungsausschusssitzung vom 25. November 2009.

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt folgende ordentliche Sitzungstermine für das Kalenderjahr 2010:

27. Januar 2010
 24. Februar 2010
 17. März 2010
 21. April 2010
 19. Mai 2010
 23. Juni 2010
 21. Juli 2010
 18. August 2010
 22. September 2010
 20. Oktober 2010
 November fällt aus (Feiertag)
 22. Dezember 2010

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt die Annahme des in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 02/2010 beigegebenen Vertrages über die Wartung der RWA-Anlage des Rathauses Scheibenberg mit der Firma Elektro-Frötschner aus 08289 Schneeberg. Der Vertragsbeginn wird auf den 01. Februar 2010 festgelegt.

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt die Annahme des in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 03/2010 beigegebenen Vertrages über die Wartung der Notstromversorgung der Entrauchungsanlage und der Fluchtwegbeleuchtung des Rathauses Scheibenberg mit der Firma Elektro-Frötschner aus 08289 Schneeberg. Der Vertragsbeginn wird auf den 01. Februar 2010 festgelegt.

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt die Annahme der in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 04/2010 beigegebenen Rahmenvereinbarung über die wiederkehrenden sicherheitstechnischen Prüfungen der Aufzugsanlage des Rathauses Scheibenberg mit der TÜV SÜD Industrie Service GmbH aus 80686 München.

Durch die laufenden Bauarbeiten im Rathaus der Stadt Scheibenberg ergab sich eine Erweiterung der Bauleistungen des Loses 12 – Fassadenarbeiten, zu der von der Firma Malermeister Erhard Kowalski ein Nachtragsangebot eingereicht wurde. Die entsprechende Nachtragsbegründung ist in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 05/2010 beigegeben. Übersichtnachtrag mit entsprechender Nachtragssumme:

Malermeister Erhard Kowalski 1.386,73 Euro

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt die Annahme des in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 05/2010 beigegebenen Nachtragsangebotes nachträglich zu genehmigen.

Durch die laufenden Bauarbeiten im Rathaus der Stadt Scheibenberg ergab sich eine Erweiterung der Bauleistungen des Loses 1 – Baumeisterarbeiten, zu der von der Firma Baugeschäft Michael Viehweger ein Nachtragsangebot eingereicht wurde. Die entsprechende Nachtragsbegründung ist in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 10/2010 beigegeben. Übersichtnachtrag mit entsprechender Nachtragssumme:

Baugeschäft Michael Viehweger 2.420,82 Euro

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, die Annahme des in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 10/2010 beigegebenen Nachtragsangebotes nachträglich zu genehmigen.

Das Leistungsverzeichnis für die Sanierung des Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41 in Scheibenberg, Los 1 – Erweiterte Baumeisterarbeiten, wurde in Bezug auf die ursprünglichen Mengenansätze präzisiert und Leistungs- und Qualitätsänderungen vorgenommen. Übersichtnachtrag mit entsprechender Nachtragssumme:

Baugeschäft Michael Viehweger - 27.404,51 Euro

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, die Annahme des in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 06/2010 beigegebenen Nachtrages nachträglich zu genehmigen.

Das Leistungsverzeichnis für die Sanierung des Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41 in Scheibenberg, Los 2 – Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, wurde in Bezug auf die ursprünglichen Mengenansätze präzisiert und Leistungs- und Qualitätsänderungen vorgenommen. Übersichtnachtrag mit entsprechender Nachtragssumme:

Dachdeckerei Josiger GmbH - 23.123,74 Euro

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, die Annahme des in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 09/2010 beigegebenen Nachtrages nachträglich zu genehmigen.

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfes der Rechtsverordnung zur Ausweisung des Hochwasserentstehungsgebietes „Schwarzwasser – Teilgebiet 2“, Stand 30.11.2009, diesem Entwurf zuzustimmen.

In der öffentlichen Sitzung des Bau- und Verwaltungsausschusses am 24. Februar 2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Das Leistungsverzeichnis für die Sanierung des Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41 in Scheibenberg, Los 4 – Tischlerarbeiten – Fenster, wurde in Bezug auf die Leistung Einputzen Fenster präzisiert. Übersichtnachtrag mit entsprechender Nachtragssumme:

Tischlerei Irmisch - 1.416,10 Euro

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, die Annahme des in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 11/2010 beigegebenen Nachtrages nachträglich zu genehmigen.

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg erteilt der Firma Elektro-Repmann aus Geyer den Zuschlag für die Einrichtung der Baustromverteilung zur Sanierung des Wohngebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41 in Scheibenberg entsprechend dem Angebot vom 07. Dezember 2009 zum Angebotspreis von 481,95 Euro.



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

Freitag,	04. Juni 2010, Vorbereitung Ka., Jugendfeuerwehr
Samstag,	05. Juni 2010, Kreisausscheid in Hammerunterwiesenthal, Jugendfeuerwehr
Montag,	14. Juni 2010, Retten einer Person, Kam. J. Totzauer, Kam. F. Kretschmar
Freitag,	18. Juni 2010, Auswertung Ka., Jugendfeuerwehr
Freitag,	18. Juni 2010, Spielabend
Montag,	28. Juni 2010, Übung Waldbrand, Kam. W. Nestmann

Oberscheibe:

Freitag,	11. Juni 2010 (19.00 Uhr), Ausbildung im Abseilen und Handhabung Steckleiter (Kam. G. Langer, M. Hunger)
Freitag,	18. Juni 2010 (19.00 Uhr), Übung, (Kam. J. Hunger, V. Hunger)

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - Juni -

31.05. - 06.06.	Dr. Meier Tel. 03733/22734 Tel. 0170/5238534	Fabrikstr. 4a, Königswalde
07.06. - 13.06.	DVM Schnelle Tel. 0171/2336710 Tel. 0160/96246798 TA Lindner Tel. 037341/493744	Dorfstraße 22A, Schlettau OT Dörfel Hauptstr. 127, Drebach
14.06. - 20.06.	Dr. Weigelt Tel. 0171/7708562 Tel. 0160/96246798	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
21.06. - 27.06.	Frau TÄ Dathe Tel. 037297/765649 Tel. 0174/3160020	Am Gründel 23, Gelenau
28.06. - 04.07.	DVM Schnelle Tel. 0171/2336710 Tel. 0160/96246798 TA Beck Tel. 037341/48493	Dorfstraße 22A, Schlettau OT Dörfel Dorfstraße 208, Gelenau

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Dr. Fricke | Amtlicher Tierarzt

Etiketten: Kleingedrucktes kaum zu entziffern



Verbraucherzentralen und Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen starten Kundenaktion

Wer sich gesund oder kalorienarm ernähren möchte, muss wissen, was in Lebensmitteln enthalten ist. Doch insbesondere Senioren beschwerten sich immer häufiger über das Kleingedruckte auf der Verpackung: Sie können es nicht lesen. Zutatenlisten oder Mindesthaltbarkeitsdaten werden zu klein gedruckt; manchmal hilft nur eine Lupe, um sie zu entziffern. Zudem fehlt häufig der Kontrast zwischen Schrift und Hintergrund, Aufschriften sind verschwommen oder die Abstände zwischen den Buchstaben sind zu eng. Ein Wirrwarr von Zutatenlisten in 10 oder mehr Sprachen macht das Lesen noch mühsamer.

Jetzt starten die Verbraucherzentralen und die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) die Aktion „Lesbare Etiketten“. Auf der Website www.fitimalter.de können sich Konsumenten über Produkte beschweren, deren Inhaltsstoffe nicht deutlich sichtbar oder schlecht lesbar auf der Verpackung stehen. Entsprechende Produktbeispiele werden veröffentlicht.

„Die Lösung für das Etikettenproblem kann nicht sein, nur noch mit der Lupe einkaufen zu gehen“, sagt Ute Hantelmann von der Verbraucherzentrale Hamburg. „Wir fordern eine Mindestschriftgröße. Die wichtigen Informationen müssen konsumentfreundlicher aufgelistet werden.“

Dass es geht, zeigen Positiv-Beispiele, die im Rahmen der Aktion ebenfalls an die Verbraucherzentrale Hamburg gesendet und im Internet aufgelistet werden. Die Mitmachaktion endet am 30. September 2010. Die kostenlosen Kurse „Fit im Alter“, die bundesweit angeboten werden, motivieren die Seniorinnen und Senioren, sich ihren Alltag gesundheitsbewusst, aktiv und schmackhaft zu gestalten. „Voraussetzung dafür ist, dass sie wissen, was sie kaufen und ihnen keine versteckten Dickmacher untergeschoben werden, weil sie den Zucker- oder Fettgehalt nicht erkennen können“, so Silke Schwartau von der Verbraucherzentrale.

Für Rückfragen zu dieser Meldung:

Verbraucherzentrale Hamburg

E-Mail: info@vzhh.de

BAGSO e.V.

Ursula Lenz, Tel.: 02 28 / 24 99 93 28, E-Mail: lenz@bagso.de

Unsere Gesellschaft braucht die Solidarität der Generationen!

Zum 2. Europäischen Tag der Solidarität der Generationen am 29. April 2010 werben die in der BAGSO zusammengeschlossenen über 100 Seniorenorganisationen mit rund 13 Mio. älteren Mitgliedern ein neues, erweitertes Verständnis vom Generationenvertrag. Generationenbeziehungen beschränken sich nicht auf das staatlich organisierte Umlageverfahren. Viele Milliarden Euro werden jedes Jahr – ganz unabhängig von den Sozialsystemen – zwischen den Generationen transferiert. Zwei von drei Pflegebedürftigen werden von Familienangehörigen zu Hause versorgt. Hinzu kommen unzählige Unterstützungsleistungen, wie Enkelkinderbetreuung, Besorgungsdienste oder Hilfe im Haushalt. Zahlreiche Projekte und Initiativen zeugen von gegenseitiger Hilfe und Unterstützung weit über die Familie hinaus. So sind im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements bei den 60- bis 69-Jährigen 37 % aktiv, darunter zahlreiche in generationenübergreifenden Projekten wie Patenschaften für Kinder und Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte.

In ihrer Leipziger Erklärung betonen die Seniorenorganisationen die Bereitschaft der Älteren, ihren Beitrag zur Generationensolidarität zu leisten.

Weitere Informationen:

Bundesarbeitsgemeinschaft der

Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)

Ursula Lenz, Bonngasse 10, 53111 Bonn

Tel.: 02 28 / 24 99 93 18, Fax: 02 28 / 24 99 93 20

E-Mail: lenz@bagso.de, www.bagso.de



Lieber Wolfgang,

wir gratulieren Dir zu 20 Jahre Bürgermeister in Scheibenberg. 20 Jahre hast Du der Verwaltung vorgestanden, hast mit vielen Stadträten um gute Entscheidungen für die Bürger und für Deinen Heimatort gerungen. Ein halbes Arbeitsleben warst Du landkreis- und landesweit bei Behörden unterwegs und hast Dich engagiert und in Deiner typischen Art für Deine Geburtsstadt überdurchschnittlich eingesetzt.

Wir sind froh, dass Dir die Kraft dazu nicht ausgegangen ist und danken Dir für Deinen großen Einsatz.

Auch wenn es in Zukunft nicht einfacher werden wird, wünschen wir Dir für Deine restliche Amtszeit weitere gute Einfälle, willige und verantwortliche Mitarbeiter, tatkräftige und verlässliche Stadträte, eine weiterhin tolerante Familie, kritische und ehrliche Freunde, dass es auch in Zukunft noch etwas zu lachen gibt, und nicht zuletzt wünschen wir zu Allem Gottes Segen.

Deine Freunde und Mitstreiter der vergangenen 20 Jahre

Christian-Lehmann-Mittelschule

Abschlussfahrt der Klasse 9b nach Wernigerode

Der Hasseröder Ferienpark in Wernigerode im Harz war vom 19.-22.04.2010 Ziel der Abschlussfahrt der Klasse 9b der Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg. An vier erlebnisreichen Tagen kam dabei wohl jeder auf seine Kosten:

Die „Hexen“ beim Besuch des Hexentanzplatzes (kurz vor Walpurgis); die Unerschrockenen bei Fahrten mit der Kabinen- und Harzobbahn sowie bei der Falknershow auf Burg Regenstein; die Geografie- und Geschichtsinteressierten bei der Besichtigung der Baumannshöhle in Rübeland und des Wernigeroder Schlosses und natürlich die sportlich Aktiven bei Wanderungen, im Funpark Thale oder im hauseigenen Erlebnisbad des Ferienparks.

Renate Weber
Klassenlehrerin

Abschlussfahrt der Klasse 10 nach Hamburg

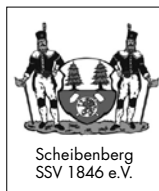
Eine Woche vor den schriftlichen Prüfungen haben wir 4 tolle Tage bei wunderschönem Wetter in der Hansestadt Hamburg erlebt. Unser Programm war sehr vielfältig, so haben wir das Panoptikum, das größte und älteste Wachsfigurenkabinett Deutschlands, besucht.



Während einer Stadtrundfahrt lernten wir Hamburg näher kennen. Neben den vielen Sehenswürdigkeiten beeindruckte uns auf unterschiedliche Weise vor allem die Reeperbahn. Auch die Hafenfahrt behalten wir in Erinnerung, da zu diesem Zeitpunkt eines der größten Kreuzfahrtschiffe, die „AIDA-LUNA“, im Hafen lag. Einen sehr schönen Abend verbrachten wir beim Besuch des Musicals „Die heiße Ecke“. Im Heidepark Soltau tobten wir uns bei super Attraktionen und jeder Menge Spaß noch einmal so richtig aus.

Unsere Abschlussfahrt war eine runde Sache und eine Belohnung für das echt anstrengende Schuljahr.

Ines Wagner
Klassenleiterin



Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Mitglieder,

im April 2010 haben uns die Kameraden der Scheibenger Feuerwehr sehr geholfen. Im Rahmen einer Übung reinigten sie den Aufsprunghang. Dabei ist viel Schmutz den Hang hinunter gespült worden. Dies wurde notwendig, damit die Gleiteigenschaften und die Lebensdauer der Matten erhalten bleiben. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei den Kameraden der Scheibenger Feuerwehr bedanken.



Am Samstag, dem 19.06.2010, 11.00 Uhr wollen wir unseren Berglauf an der Turnhalle in Scheibenberg starten. Es sind alle ganz herzlich eingeladen, die sich die ca. 9 km bis hinauf zum Scheibenberg zutrauen.

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde des SSV 1846 Scheibenberg e.V. und Wanderfreunde der Stadt Scheibenberg!

Am 05. Juni 2010 treffen wir uns um 9.00 Uhr am Pferdestall, um den Wanderweg oberhalb des Pferdestalls in Richtung Richterstraße anzurichten und zu begradigen. Schuttgut wird durch den Bauhof der Stadt bereit gestellt.

PS: Bitte Schaufel und Rechen mitbringen - vielen Dank. Ich freue mich auf Euere Teilnahme an der Ausbesserung dieser Wanderstrecke und wünsche uns gutes Gelingen.

Anett Härtwig
SSV 1886 Scheibenberg

Auch das gehört leider immer wieder zum Alltag... Warum?



Kindergarten „Bergwichtel“

Bericht aus dem Kindergarten „Bergwichtel“ ...

Wir wollen in unserem Bericht mit einem Rückblick beginnen. Wer rege unser Haus besucht, der weiß, dass täglich ein buntes Stimmengewirr zu hören ist, ein ganz besonderes Mitte März. So konnte man ein freundliches „Goedenmorgen!“, oder ein „Goedendag!“ hören. Für unsere Kinder eine völlig neue Erfahrung. 5 Austauschschüler aus Holland, vermittelt durch das Institut für Ausbildung Jugendlicher gGmbH (IAJ) in Annaberg, waren zu Besuch und renovierten fachmännisch unsere Kellerräume, welche wir u.a. als Bastelwerkstatt mit unseren Kindern nutzen. „Dank voor uw hulp! – Vielen Dank für Eure Hilfe!“



Ein weiteres Ereignis überraschte uns am 28. April. Schon am Morgen entdeckten unsere „Bergwichtel“ einen Bagger auf dem Gelände. „Die mopsen uns den Sand aus dem Sandkasten!“ – helle Aufregung!

Aber dann kamen die starken Männer vom Bauhof mit dem Multicar und brachten nagelneuen Sand. Klasse!!! Was für ein Gaudi, welch ein emsiges Schaffen! Man kann die Freude in den strahlenden Gesichtern sehen.



Danke!

Wie im letzten Amtsblatt berichtet, sind wir in allen Gruppen sehr sportlich geworden. Unser Projekt „Sport macht Spaß!“ ist im vollen Gange. Montags besuchen einige Kinder den Pferdestall zum Reiten. Dank der passenden Schulstundenpläne, können wir immer am Mittwochvormittag die Scheibenberger Turnhalle nutzen.



Auch am Donnerstag wird die Turnhalle von der Kindersportgruppe des SSV1846 rege besucht. Am Freitag steht „Waldtag“ auf dem Programm und wir bewegen uns fast bei jedem Wetter im Freien. So geht es für die „kürzeren Beine“ auf den Spielplatz, auf den Sommerlagerplatz und für die „Längeren“ bis zum „Kindergartenwald“ u.s.w. Täglicher Frühsport oder ein Morgenkreis lassen uns den Tag gemeinsam gut beginnen.

Am 7. Mai hatten sich die Trainer der Sparte Ski und die Eltern unserer beiden Skispringer für uns Zeit genommen. Wer mutig war, durfte mit dem Po-Rutscher an der kleinen Schanze rodeln. Wer ganz besonders mutig war, konnte sogar probieren, auf Skiern den kleinen Schanzenauslauf hinab zu fahren. Ganz schön stark! Vielen Dank für diese Möglichkeit!



Wir möchten alle Eltern, Geschwister, Großeltern, alle Scheibenberger, alle Interessenten ganz herzlich zum Tag der offenen Tür zu uns in den Kindergarten „Bergwichtel“ einladen! Am Dienstag, den 1. Juni 2010, ab 14.30 bis 17.00 Uhr

Ihr Bergwichtelteam

WM 2010 SÜDAFRIKA PUBLIC VIEWING SCHEIBENBERG

**ORT: Amtgerichtshof
Scheibenberg
(Nähe Markt)**

Übertragung auf Großbildleinwand

**Ab ca. 30min vor Spielbeginn kleines Vorprogramm
mit Tippspiel, WM- Quiz und weiteren Überraschungen.
Natürlich gibt es auch diverse Getränke
und eine leckere Bratwurst.**

TERMINE: Gruppenspiele der deutschen Mannschaft

Sonntag, 13.06. Deutschland - Australien

Mittwoch, 23.06. Deutschland - Ghana

die nächsten Rundenspiele bei Weiterkommen

Deutschlands (Termine werden bekannt gegeben)

Spiel um Platz 3 Samstag, 10.07. 20.30 ???-???

Finale Sonntag, 11-07. 20.30 ???-???

***Auf ein tolles Turnier und natürlich Dein Kommen
freut sich das Organisationsteam der
Evangelischen Kirche Scheibenberg***

Förderverein Schloß Schlettau e.V.

14. Grenzüberschreitende Traditionswanderung entlang dem Plateau des Erzgebirgskammes auf der alten Handels- und Salzstraße von der Burg Hassenstein in Böhmen zum Schloss Schlettau in Sachsen.

Datum: **Sa, 05. Juni 2010**
 Startzeit: 07.00 - 07.30 Uhr - Schloss Schlettau
 08.30 - 09.00 Uhr - Burg Hassenstein
 Zielschluss: 18.00 Uhr

Streckenlänge: 40 km (Halbetappe 20 km)

Route: Schloss Schlettau - Bustransport nach Misto - Start Burg Hassenstein - Volyne - Rusova - Krystofov Hamry - Cerny Potok - Grenzübergang - Jöhstadt Cerny Potok - Bärenstein - Cranzahl - Schloss Schlettau

Es wird nach Wegmarkierung gewandert. An der Strecke sind 2 Verpflegungsstellen eingerichtet.

Startgebühr: 4,00 Euro (80 Kc für tschechische Wanderer)
 Bustransport: 7,00 Euro

Alle Wanderer, die den Bustransport in Anspruch nehmen wollen, müssen sich bitte 2 Wochen vorher anmelden. Übernachtungsmöglichkeiten sind vorhanden und können über das Fremdenverkehrsamt (Tel. 03733/19433) bestellt werden.

Halbetappe (20 km)

Startpunkt: Grenzübergang Jöhstadt / Cerny Potok
 Startzeit: 10.00 - 11.00 Uhr

Radwanderer (80 km)

Start: Schloss Schlettau
 Ziel: Schloss Schlettau
 Startzeit: 08.00 Uhr
 Zielschluss: 18.00 Uhr

Parkmöglichkeiten sind auf dem Parkplatz Schloss ausreichend vorhanden.

Veranstalter:

Förderverein Schloß Schlettau e.V.
 Tel.: (0 37 33) 6 60 19 - Fax: (0 37 33) 60 80 37
 www.schloss-schlettau.de - info@schloss-schlettau.de
 Sächs. Wander- und Bergsteigerverband e.V.

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg- Schlettau

Datum Veranstaltung/Ort Veranstalter

Bergstadt Scheibenberg

02.06. 19.00 Uhr	Pflege der Grünanlagen Wiesenstraße	Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e.V.
04.06. 19.30 Uhr	Honigpflege und Schleudern	Imkerverein Herr Klaus Härtel
05.06. 09.30 Uhr	Bergzeitfahren/Sommer- lagerplatz, Auffahrt Berg	MC Scheibenberg im AvD e.V. Herr Karl-Heinz Vetter
jeden 3. Do.	Versammlung Café zur Schmiede, Frohnau	Münzfreunde e.V. Annaberg
18.06. 19.00 Uhr	Clubabend des Skatver- eines im Feuerwehrdepot	Skatverein „Grundehrlich“
19.06. 10.00 Uhr	Stadtmeisterschaft um Pokal des FCRWS e.V.	FCRot-WeißScheibenberg e.V.
19.06. 11.00 Uhr	Berglauf/Start Turnhalle	SSV 1846 Scheibenberg e.V. Herr Matthias Grund
19.06. 20.00 Uhr	Arabische Nacht	Herr Ray Kunzmann Waldweg 12, Scheibenberg
19.06.- 20.06.	Frühlingsfest in der Kleingartenanlage „Waldfrieden“ e.V.	Kleingartenanlage Waldfrieden Herr Dietmar Schwietzer
20.06. 14.00 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis Gemeindefest und Musical	Ev.-Luth. Kirche St. Johannes Scheibenberg
24.06. 19.30 Uhr	Johannisandacht auf dem Friedhof mit Posaunen- und Kirchenchor	Ev.-Luth. Kirche St. Johannes Scheibenberg
25.06.	Letzter Schultag für die Abschlussklassen an der Christian-Lehmann- Mittelschule Scheibenberg	Christian-Lehmann-MS sowie Abschlussklassen

Schlettau

05.06. 07.00 Uhr	14. Traditionswanderung Hassenstein - Schlettau	Schloss Schlettau, Förder- verein e.V. Schloß Schlettau
10.06. 19.30 Uhr	„Podium junger Künstler“ im Rittersaal	Schloss Schlettau, Förder- verein e.V. Schloß Schlettau
26.06. 19.00 Uhr	Weinabend mit Weinen von der Mosel im Schloss, Weinkeller	Schloss Schlettau, Förder- verein e.V. Schloß Schlettau



Bergknapp- und Brüderschaft Oberscheibe/Scheibenberg e.V.



Liebe Bergbrüder, Bergschwestern, werde Ehrenmitglieder,

zur Landeshauptversammlung am 17. April wurde uns der verbindliche Jahresplan überreicht. Dazu kommen unsere eigenen Vorhaben und weitere Einladungen. Bereits stattgefundene Aktivitäten sind der Vollständigkeit halber im Jahresplan mit aufgeführt.

JAHRESPLAN 2010

- 06.01. bergmännisches Krippenspiel in der Kirche
- 06.03. Hauptquartal „Reminiszere“ - Villa Schmidt
19.00 Uhr
- 27.03. Buchvorstellung mit Jens Hahn - Vereinszimmer -
16.00 Uhr
- 02.05. Berggottesdienst in Marienberg (verantwortl.
9.30 Uhr Stv. Vors. Johannes Langer)
- 24.05. 2. Hüttentag und 10 Jahre Blaufarbenwerker in
Waldkirchen, Abfahrt: 8.30 Uhr mit Bus ab Markt
Scheibenberg
- 29.05. Exkursion nach Joachimsthal mit Bergwerksbe-
fahrung, Abfahrt mit PKWs: 8.30 Uhr ab
Vereinszimmer/Markt, Unkosten: 10,00 Euro pro
Person + evtl. Mittagessen
- 06.06. 500 Jahre Hohenstein
Große Bergparade 15.00 Uhr / Ende gegen 17.00 Uhr
Abfahrt mit Bus: 13.00 Uhr ab Markt Scheibenberg
(mit Wiesa)
- 19.06. 15 Jahre Zwönitzer Bergbau-Traditionsverein
Beginn: 14.00 Uhr, Abfahrt mit PKWs: 13.00 Uhr ab
Vereinszimmer/Markt
- 27.06. Bergstadtfest in Freiberg - Wir fahren mit einem Bus!
(Vereinsmitgliederfrei - Mitfahrer: Spende für Knapp-
schaft) Abfahrt: 6.45 Uhr Gasthof Fiedler
7.00 Uhr Markt Scheibenberg, 7.10 Uhr Haltestelle
Schlettau, Rückfahrt: ca. 15.30 Uhr ab Freiberg
Ich bitte alle Trachtenträger um ihre Teilnahme!
- 22.07. Bergstreittag in Schneeberg, Beginn: 18.00 Uhr, Ab-
fahrt: 16.30 Uhr Bushaltestelle Markt
- 25.07. Schreckenberggottesdienst mit Bergaufzug zur
Schmiede, Abfahrt mit PKWs: 13.15 Uhr ab Vereins-
zimmer/Markt, Beginn: 14.00 Uhr
- 04.09. Großer Sächsischer Bergmännischer Zapfenstreich
in Oelsnitz zum Tag der Sachsen, Beginn: 21.00 Uhr,
Abfahrt: 19.45 Uhr Bushaltestelle Markt
- 18.09. Quartal „Crucis“ - Villa Schmidt, Beginn: 19.00 Uhr
Referent: Bergbruder Siegbert Schwind
- 03.10. 20 Jahre Deutsche Einheit - 10 Jahre Knappschaft
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Partnergemeinden
+ Bergleuten, 12.00 Uhr Bergparade - ca. 12.30 Uhr

anschließend Bergschmaus und Bergbier, 13.30 Uhr
Bergmännisches Konzert mit dem Bergmusikcorps
„Saxonia Freiberg“ nach dem Gottesdienst empfängt
uns der Bergmännische Musikverein, Jöhstadt/Grum-
bach vor der Kirche - wir erwarten ca. 200-250 Trach-
tenträger

- 14.11. Volkstrauertag im Kalkwerk Lengefeld, Abfahrt mit
PKWs: 9.15 Uhr ab Vereinszimmer/Markt
Beginn: 10.00 Uhr
- 27.11. Auftaktparade in Chemnitz (mit Rittersgrün)
Abfahrt: 12.30 Uhr Bushaltestelle Markt
(Zusteiger Oberscheibe + Markersb.)
Beginn: 14.00 Uhr, anschließend Rückfahrt zur
Parade in Zwönitz, Beginn: 17.00 Uhr
- 28.11. Pyramidenanschieben in Scheibenberg
Beginn: 15.45 Uhr, wir treffen uns um 15.00 Uhr im
Vereinszimmer!
- 04.12. Bergaufzug in Stollberg (eigener Bus)
Abfahrt: 12.30 Uhr Oberscheibe/Fiedler
12.45 Uhr Bushaltestelle Markt
Beginn: 14.00 Uhr, anschließend Weiterfahrt nach
Mittweida, Beginn: 17.00 Uhr
- 05.12. Lichtfest Schneeberg
Abfahrt: 15.00 Uhr Bushaltestelle Markt
(mit Schlettau), Beginn: 16.30 Uhr
- 11.12. Bergparade in Zwickau, Abfahrt: 12.00 Uhr Bushalte-
stelle Markt (mit Frohnau), Beginn: 14.00 Uhr, an-
schließend Rückfahrt nach Schwarzenberg
Beginn: 17.00 Uhr
- 12.12. Bergaufzug in Marienberg, Abfahrt: 12.30 Uhr Bus-
haltestelle Markt (mit Schlettau), Beginn: 14.00 Uhr, an-
schließend Rückfahrt nach Löbnitz, Beginn: 17.00 Uhr
- 19.12. Abschlussparade in Annaberg
Abfahrt: 12.30 Uhr Bushaltestelle Markt (mit Rit-
tersgrün), Beginn: 13.30 Uhr, anschließend Ausklang
im Vereinszimmer
- 28.12. Mettenschicht im Berggasthaus, Beginn: 18.00 Uhr

Liebe Knappschaftsmitglieder, da wir bei den Bergparaden fast immer mit den gemeldeten Teilnehmerzahlen dabei sind, möchten wir auch immer in großer Zahl antreten. Bitte macht es möglich und plant es in eurem familiären Terminkalender ein!
Für alle Vorhaben wünschen wir uns gutes Gelingen, viel Kraft und Gesundheit und verträgliches Wetter.

Mit einem fröhlichen „Glück auf!“
grüßt Euer Vorstand

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Siegfried Lißke hält an jedem 2. Dienstag im Monat seine Sprechstunde ab.

Im Juni 2010 ist das der **08. Juni 2010,**
16.00 Uhr - 17.00 Uhr im Rathaus Scheibenberg, 1. OG.



ANNABERGER LAND

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt. Diese finden jeweils

am 1. Samstag des Monats
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 05. Juni 2010
Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit 2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e.V.
Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5
Beginn: 19.30 Uhr

04.06.2010 + 18.06.2010

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz

Fördergeld auch für Gewerbe und Privat

Für die Region Annaberger Land stehen nach wie vor ausreichend Mittel aus dem Fördertopf der Ländlichen Entwicklung zur Verfügung. Wie uns Hans Feller vom Regionalmanagement Annaberger Land mitteilt, können Gemeinden, Gewerbebetriebe, Handwerker, Vereine, Kirchen und Privat Anträge stellen. Beispiele für förderfähige Maßnahmen sind z.B.

- Umnutzung von Gebäuden zur eigenen Wohnung oder zu Gewerbe
- Wiedernutzung leerstehender Wohngebäude zu eigenen Wohnzwecken
- Erhaltung der Außenhülle sowie Erschließungsflächen gewerblich genutzter Gebäude
- Ausbau von Kommunalstraßen
- Maßnahmen an Fassaden kirchlich genutzter Gebäude
- Schaffung von Übernachtungskapazitäten größer als 9 Betten
- Abriss nicht mehr verwendbarer Bausubstanz
- Wander- und Waldparkplätze, Spielplätze und kleine Festplätze
- und vieles mehr - **Informieren Sie sich!**

Besonders junge Familien und Unternehmen sind angesprochen, dieses Angebot zu nutzen. Immerhin kann eine Förderung bis 50% gewährt werden. Details zur Förderfähigkeit müssen aber jeweils am konkreten Einzelfall geprüft werden. Dazu bietet das Regionalmanagement Annaberger Land unkomplizierte Beratung an. Auch erhalten Sie dort Auskünfte zur Vorgehensweise für einen Förderantrag. Meist reicht schon ein Telefonanruf aus, um die Möglichkeit einer Förderung grob einschätzen zu können.

Kontakt:

Hauptstraße 91 (ehem. Rathaus), 09456 Arnsfeld
Telefon: 037343-88644.

Ansprechpartner: Hans Feller und Steffi Haustein

Bitte sprechen Sie auch die Stadtverwaltung Scheibenberg bezüglich förderfähiger Immobilien im Stadtkern an. Vor allem für junge Familien sehen wir sehr günstige Möglichkeiten zur Eigentumsbildung.



Spendenkonto
„Für untern Scheiberg“

Sparkasse Erzgebirge	Konto-Nr.	3 582 000 175
	BLZ:	87054000

Kontostand per 15.05.2010: 1.190,61 Euro

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Privat 037349/8419
Mobil 0152/26572452, www.scheibenberg.de
buergermeister@scheibenberg.de

Layout und Satz: Büro29 - Agentur für Digital- und Printmedien (Mark Schmidt)
Adam-Ries-Straße 29 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/428679, Fax 03733/428866
www.buero29.de, amtsblatt@buero29.de

Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, www.druckmouse.de
druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.